

Verlag von J. G. Dnken Nachf., G. m. b. H., Cassel

Ⓩ Soeben erschien:

Fr. Bethge,

Die Wirklichkeit des Jenseits.

Fein kart. M. —.60, nur bar M. —.40.

Der in weiten christlichen Kreisen durch seine Werke: „Das Hohelied der Liebe“, „Das Hohelied des Glaubens“ und „Christusfucher, Gottfucher, Seelensucher“ bekannte Verfasser schildert hier in gewaltigen, herrlichen Worten das Ahnen der großen Geister aller Zeiten von einem Fortleben der Seele im Jenseits. Nach diesem mehr historischen Teile geht er auf das Wissen aller gläubigen Christen von dem im Neuen Testament geoffenbarten Jenseits über und schließt mit einer glutvollen Darstellung des herrlichen Zustandes der erlösten Seelen bei Gott.

Dies ist ein Büchlein, das vielen unserer gebildeten jungen Männer im Felde, die sich in stillen Nachtstunden so oft mit diesen Fragen beschäftigen, Ruhe und Frieden bringen wird.

Ⓩ

Zum

Jahrestage der Schlacht bei Tannenberg

27. — 29. August.

Tannenberg 1914 und 1410 Hindenburgs erste große Tat.

Die erste zusammenhängende, mit vielen fesselnden Berichten von Mitkämpfern ausgestattete, volkstümliche und zugleich historisch und militärisch zuverlässige Schilderung der Schlachten bei Gilgenburg-Hohenstein-Ortelsburg (bei Tannenberg) 27.-29. August 1914 zugleich eine mit der Deutschen Ordensrittergeschichte verknüpfte fesselnde Darstellung der

Schlacht bei Tannenberg im Juli 1410.

Mit 23 Kunstdruckbildern und Karten auf feinem holzfreien Illustrationsdruckpapier.

In steifem soliden Kartonumschlag M. 1.50.
Vornehm in Leinen geb. „ 2.25.

Der Jahrestag der Schlacht bei Tannenberg 1914 wird in allen Deutschen die Erinnerung an die gewaltigen Vorgänge wieder wach rufen; das hochinteressante, von militärischen und wissenschaftl. Autoritäten höchst lobend kritisierte Werk sollte jetzt von jeder Buchhandlung in Partien nachbestellt werden. Die Nachfrage nach dem Buche seitens des Publikums ist jetzt wieder ganz besonders lebhaft. Stellen Sie das Buch jetzt ständig im Fenster aus.

Günstigste Partieprieße — Risiko völlig ausgeschlossen.

Bestellzettel anbei.

Oskar Eulitz, Lissa i. P.

Hans Hedewig's Nachfolger, Curt Ronniger,
Leipzig, Perthes-Strasse 10.

Ⓩ Anlässlich des hundertsten Geburtstages von P. R. von Bilguer erschien in meinem Verlage soeben:

Paul Rudolf von Bilguer

geboren 21. September 1815,
gestorben 16. September 1840.

Ein Lebensbild

zur Feier

seines hundertsten Geburtstages gezeichnet
nebst einer Auswahl
aus den von ihm gespielten Partien
von O. Koch.

Ladenpreis geheftet M 1.50; in Rechnung M 1.05;
gegen bar M 1.—.

In Leinen gebunden M 2.25; gegen bar M 1.50.

Freiexemplare 11/10.

INHALT:
Erster Teil: I. Einleitung. — II. Sein äusseres Leben. — III. Vom Lehrling zum Schachmeister. — IV. Bilguer als Blindlingsspieler. — V. Die analytische Tätigkeit Bilguers. a) Das Zweispringerspiel im Nachzuge. b) Das Handbuch des Schachspiels. — Zweiter Teil: Auswahl aus seinen Partien und Endspielen.

Obwohl P. R. von Bilguer nur ein Alter von 25 Jahren erreicht hat, sind die Leistungen dieses Schachmeisters doch so hervorragende, dass sein Name in der geschichtlichen Entwicklung des Schachspiels wie in einen Felsen eingegraben ist. Feines Spiel, analytisches Talent und elegante Lösefertigkeit, vereint mit glücklichem Gedächtnis, finden wir bei ihm, wie es sonst wohl kein Beispiel einer ähnlich ausgedehnten Befähigung gibt. Um das Gedächtnis des Meisters, der zwar in dem von ihm begonnenen und von seinem Freunde von der Lasa selbstlos zu Ende geführten Handbuch des Schachspiels fortlebt, dessen Name aber bei der jetzt lebenden Schachwelt fast zur Mythe geworden ist, zu erneuern, hat es Pastor O. Koch, der bekannte Verfasser des Geschichtsabrisses des modernen Schachspiels in dem genannten Handbuch, unternommen, das Lebensbild dieses unvergänglichen Schachmeisters in fesselnder Weise zu zeichnen. Mit dieser Erscheinung wird den Schachfreunden ein Werk geboten, das niemand ohne Genuss, und ohne mancherlei Anregung daraus gewonnen zu haben, aus der Hand legen wird.

Ich bitte, allen Schachspielern in Ihrer Kundschaft, besonders den älteren Herren und Ihren Abonnenten auf das Handbuch des Schachspiels diese Neuerscheinung vorzulegen!

Zahlreiche Schachspalten in Tageszeitungen, sowie alle Schachzeitschriften werden demnächst Besprechungen des Buches bringen, versorgen Sie sich daher, bitte,

reichlich mit Exemplaren!

Ich liefere bedingt, aber nur geheftet, gern auch in grösserer Anzahl und bitte zu verlangen!

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Hans Hedewig's Nachf.,
Curt Ronniger.